

UNIVERSITY OF  
CALIFORNIA

Allmannische  
Gedichte  
von  
J. W. Hebel.



Fünfte, vollständige Original Ausgabe  
mit drei Kupfer.

Kraus  
bey H. R. Sauerländer..  
1820.

# Wörterklärungen

zu

vorstehendem Texte

---

## A.

**A**cke, der Nacken.

**A**etti, Vater. Altdeutsch: **U**ttā.

**A**fange, verb. Anfängen. **A**ber **A**fange, adverb.

Endlich, **N**ach und **n**ach

**A**gle, subst. plur. Steife stehende Spitzen, z. B.  
an den Nehren. **A**culei.

**A**lder, Ober (auf dem Wald.) **S**ch. **A**lt, **A**lder,  
**A**lt.

**A**lmig, Ehemals.

**A**ne, Hin **W**oane? **W**ohin?

**A**nke, Frische Butter. Altdeutsch: **U**nfa.

**A**rifel, subst. Ein Arm voll **A**rfefel, deminut.

**A**ß, **A**ß. **A**ß, **D**aß.

## B.

**B**ab, 1) **B**ahn, 2) **B**aun, **G**emarkung.

**B**alge, **B**orwürfe machen. Altdeutsch: jürnen,  
von **B**alg, **J**orn.

**B**asche, verb. neut. **I**m **R**ingen die **K**räfte  
gegen einander messen, act. **B**ezwingen.

**B**aiseltang, **K**urzweil. **P**asse le temps.

**B**atte, nügen, fruchten. **B**erwandt mit **B**aß,  
**B**esser.

**Baum**, außer den gewöhnlichen Bedeutungen, bei einem gewissen Kartenspiel der Valet in Treffle, Kreuz dem Baum, Herausforderung dieser Karte durch ein ausgestelltes Treffle-Blatt.

**Bederthalbe**, adv. Auf beiden Seiten. Dab.  
**Bederthalbe**, subst. Ein Zwerchsaft. Von Beide und Halb. Niederdeutsch: die Seite.

**Belch**, subst. propr. Hoher Berg des Schwarzwaldgebirges im Kreisgau. Sch. Belch, Böschchen, cacumina montium.

**Bis**. Imperatif zu Seyn. Sey!

**Bißeli**, Wenig.

**Bluest**, Blüthe. B'n'm Bluest: Eine mißstellte Betheurungsformel, dann ein Ausdruck der Bewunderung, besonders bei unangenehmen Ueberaschungen.

**Boble**, Werfen. Βαλλειν.

**Bosge**, Eine Bosheit verüben.

**Bosget**, Bosheit, auch im unschuldigen Sinn, Muthwille.

**Brenz**, subst. masc. Branntwein. Gebranntes.

**Briegge**, Weinen. Βρυχειν. Βρυγμος?

**Briggem**, Bräutigam. (Baief.)

**Bringe**, 1) Bringen. 2) Zutrinken.

**Bruttle**, verb. 1) mit dem Hülfswort Haben: Halblaut reden, besonders im Unwillen. 2) mit Sein: Halblaut redend fortgehen.

**B'scheid**, Bescheid. **B'scheid thue**, Einen zugebotenen Trunk annehmen.

**B'schieke**, Zureichen, Sättigen, gedeihlichen Fortgang haben.

**Büesli**, Zehnkreuzerstück. **Piece**.

**Bugg**, Hügel.

**Bügni**, 1) Obere Decke des Zimmers. 2) Der oberste Boden des Hauses. 3) Raum zwischen demselben und dem Dache.

**Bunte**, Pfropfer, Spunte.

**Busver**, Munter, besonders von Vögeln. Etwa so viel als buschbar, wenn die Hecken buschig werden, und die Vögel nisten?

**Büttene**, Großes hölzernes Gefäß zum Einsalzen des Fleisches u. s. w. Von **Bute**.

### E.

**Earfunkel**, 1) Jeder rothe Stein von Glanz.

2) Rother Ausschlag im Gesicht.

**Eheri**, Reihe, Ordnung dessen, was regelmäßig wieder kommt. Daher: Die Eheri, diesmal; ein ander Eheri, Ein andermal. Von Kehren.

**Ehetteneblume**. *Leontodon taraxacum* Lin.

**Ehib**, Neid, Verdruss, auch Feindschaft. Daher

**Ehibe**, verb., verwandt mit Reifen; **Ehibig**, adject.

**Ehliche**, Ehliche, Kirche. **Urb.**: **Ehlwa**.

**Ehlschelueger**, Kirchenauffseher. Von Luege,  
Schauen.

**Ehlsivel**, Kirchspiel.

**Ehlimse**, Eyalte. Verwandt mit Klemm,  
Klemmen.

**Ehlopfe**, Knallen, Krachen. Id. Klappf.

**Eholi**, schwarzes Pferd.

**Ehölsch**, Reinwandzeug von blau gefärbtem Garn.  
Cölnisch? daher ehölschblau.

**Ehresme**, Klettern.

**Ehrese**. 1) Geflochtener Hängkorb. Von Ehratte,  
Handkorb. Crates. 2) Ueber die Achseln gehendes  
Tragband für die Beinkleider.

**Ehriesi**, kleine Waldkirschen. Ehrsi, Große,  
Beredelte.

**Chrome**, 1) Einkaufen. 2) Zum Geschenk vom Markt  
u. s. w. bringen.

**Chrusse**. Krug mit Bauch und weiter Oefnung.

**Ehrübli**, deminutiv.

**Ehülbi**, Kirchweibe.

**Ehumuli**, Ehumulig, Bequem. Von Kommen,  
Kommlig.

**Ehündtz**, Hermsch.

**Ehüngt**, Kunigunda.

**Ehuuche**, Hauchen.

## D.

Deiß, Jenes.

Dengle, Dengeln, Senfen und Sichern durch das Hämmern schärfen. Schwedisch: Danga.

Dinge (zu jemand) Dienste nehmen.

Distelzwigli, Distelfinf. Sch. »Alle Geschoepfe und alles, das do lebet, begehrt Freyheit, ein Foegelin, ein Distelzwiglin. Geil. v. Keysersb.

Dolder, Gipfel eines Baums, Strauchs. Hoch übrig t.; Dolde.

Dosch, Kröte.

Dose, verb. Schlummern.

Dotsch, ein Ungeächter.

Dunders — verstärkt in der Zusammensetzung mit einigen Adverbien. Dundersnett, Ueberaus nett.

Dunte, — unten mit Beziehung auf einen gewissen Ort.

Durane, Ueberall. Aus Dur, Durch, und Her, Hin.

Dure, adv. Hindurch, Hinüber, Herüber. Verschieden von Dur'e, Dur'en, durch ihn, den, einen —

Düfete, Schlummern, Halbschlafend gehen, Deminut. von Dosen.

Düsse, Draußen.

Düffele, 1) act. Leise reden. 2) neutr. Leise gehen.  
 Von Duffen, verwandt mit Losen.  
 Duure, verb. impers. Bedauern. Er duurt mi,  
 Ich bedaure es.

## E.

Eät, Eäter, Eäterst, Etwa, Doch, Wohl?  
 Egerte, Ungebauer Feldpflanz.  
 Ehne, Jenseits, drüben.  
 Eiere. Aute, subst. Eier in Butter gebacken.  
 Einweg, Gleichwohl, dessen ungeachtet.  
 Eis Gangs, Eines Ganzes, Unmittelbar.  
 Eithue, Einerley, Gleichviel. Ein Thun.  
 Enanderno, Unmittelbar, Geschwinde. Einan-  
 der nach.  
 Engelsfüß, die Wurzel von Polypodium vulg.  
 Lin.  
 Eninne, Gewähr. Entinnen.  
 Erhüffere, Erlauschen.  
 Ermel, subst. plur. Weibliches Kleidungsstück zur  
 Bekleidung der Arme.

## F.

Fahnenfeli, Sacktuch. Aus dem Italienschen  
 Fazzoletto.  
 Feghe, Flügel.  
 Fern, Vor einem Jahr.



**First**, Das Oberste. Daher 1) Rücken des Dachs, besonders an Strohdächern. 2) Fortlaufender Bergrücken.

**Flösch**, Schwammicht von Selbstkonstitution.  
**Flaccus**.

**Frauemantel**. *Alchemilla vulgaris* Lin.

**Fraufaste**, Ein brüchiges Gestein in Basel und der umliegenden Gegend. Aus Frohnfaste.

**Fraufastechind**, so viel als sonst Sonntagshind, das die Gespenster sieht.

**Frech**, 1) Frey, wahrscheinlich das Intensivum zu diesem. 2) Gesund von Ansehen. Fest, Muthig.

**Frey**, Außer der gewöhnlichen Bedeutung, sehr So gar.

**Fürcho**, Ehedien, Erscheinen im Traum u. s. w. Vorkommen.

**Füre**, Hervor. Verschieden von Füre, Füren für ihn, hen, einen.

**Fürtuch**, Schürze.

**Füsi**, Flinte, Fusil.

**Futtergang**, Seitengang neben den Stallungen, zur Bereitung und Aufstreckung des Futters.

### G.

**Gahr**, Knarren.

**Gattia**, Wohlgebildet, Gefällig. Von der Stamm-  
spibe Gatt in Satzung, wie Artig von Art.

**G**äutſche, Schwanken, von flüſſigen Dingen. Da-  
her Vergäutſche. 1) act. Durch Schwanken  
ausgieſſen. 2) neutr. Durch Schwanken ausfließen.

**G**eb. Abgefürzt, ſatt: **G**ebe **G**ott, **G**eb, wo  
de biſch, **D**u magſt ſein, wo du willt.

**G**ell, **G**ellſcher, verb. imperat. Nicht wahr? plur.  
**G**elket.

**G**ehre, **B**egehren. Das Stammwort zu dieſem,  
und zu **G**ierde, **G**ierig, **G**erne.

**G**ehalt, **G**ehalt, **Z**immer.

**G**ehet, verb. impers. **B**erdrücken, **a**nſehen.

**G**ehürſt, **G**ehüſch. **G**ehürſte von **H**ürſt.

**G**ehäſe, **K**narren.

**G**izi, **J**unge **Z**iege. **G**izeli, **d**emin.

**G**laſt, **G**lanz, beſonders **S**chein von **B**litz und  
**F**euſer.

**G**leichlig, **D**urchgehends gleich.

**G**ligere, **S**chimmern. Von **G**ligen, **G**läuzen,  
verwandt mit **G**leiſſen u. ſ. w. **D**avon:

**G**ligerig, **S**chimmernd.

**G**lumſe, heimlich (in der **A**ſche) **b**rennen. **D**aher:  
**A**bglumſe, **N**ach und nach **e**rlöſchen.

**G**o, praep. **G**en, **N**ach. **V**erſchieden von **G**oh,  
**G**ehen.

**G**ötti, **L**aufpathe. **G**otte, **f**em.

**G**ottwilche, **B**egrüßungsformel. **V**on **G**ott oder  
**G**ottes **W**illkommen!

**Gräbe**, Ueberreste von ausgefottem Schweinfett.  
**Grumbire**, Kartoffeln (Grundbirnen) Demu.  
**Grumbirell**.

**Grumse**, Durch unverständliche Töne und abgebrochene  
 Worte seine Unzufriedenheit ausdrücken. Von  
 Gram.

**Gsegott, Segne Gott!**

**Gstabe, Gestabeln, Eteifwerden**, besonders von  
 Kälte. Stabiliri.

**Guge**, Sich hin und her bewegen. Vermittelt zu  
 Guckeln u. s. w.

**Gügerte**, Durch eine kleine Oeffnung schauen. Dem.  
 von Gucken.

**Guhl, Gahn, Gallus**.

**Gülle, Vfüge. Par.** „und daß die Predikanten sich  
 befeihigen zu predigen, nit aus menschlichen  
 Güllen, sondern aus dem lautern Brunnen ewan-  
 gelischer Leer.“

**Gumpe, Hüpfen**. Ueber etwas hinweg oder hinab-  
 springen.

**Gumpischpfel, Eingemachte Kerpel**. Von Com-  
 positum Compot.

**Günne, Vflücken, Gewinnen**.

**Gvatterte**, verb. Das Spielen der Kinder, wenn  
 sie Verrihtungen der Erwachsenen nachahmen.

**Habermast, Tragopogon pratense Lin.**

**Halbe, Auf oder absteigende Bergseite. Von Heiden, Weiden, (ein Gefäß an der untern Seite aufrichten, um der Mündung eine Neigung zu geben.) Daher auch Abheldig, schieflegend.**

**Häll, Schaf in der Kindersprache und beim Locken.**

**Hammer, Handwerk.**

**Hamme, Schwink. Seh. Pessuis.**

**Hampfle, subst. 1) Eine Handvoll. 2) Der Raum zwischen beiden hohlen Händen. Daher Hampfle voll, beide Hände voll, Hampfeli. Demin. Handumher, So geschwind als man eine Hand umleht.**

**Hasebrödl, Junco pilosus Lin.**

**Haseliere, Loben. aus d. Franz.**

**Hätteli, Ziege in der Kindersprache und beim Locken.**

**Hauptkölige, adv. Mit aufgerichtetem Haupt. Dah. laut, münier.**

**Hebe, Halten.**

**Heimle, Der Heimath ähnlich sein. Daher Uheimle. An die Heimath erinnern.**

**Helge, Helgli, Helgwilt; 1) ein auf Wasser gemachter Hylkorn. Daher 2) Jedes kleine, Wasser gemachte.**

**Helfe**, Glückwünschen, Das. Etwas zum Gruß,  
Neujahr u. s. w. schenken. Von Heil. Altdeutsch:  
Heiligen, Grüßen, Heiligung, Gruß. Dän.  
Hjelp, Schwed. Hjälp.

**Hentsche**, Handschuh.

**Her**, Herr. Der Her, der Pfarrer. Hersek,  
Herr Gott.

**Hinecht**, ad. In dieser Nacht. Nechte, die ganze  
Nacht hindurch.

**Hirs**, Hirsch. Hircus, Hirci, die Hirzen.

**Hofertig** stoh, Zu Gevatter sehn.

**Hold**, Geneigt, Ausschließlich von der gegenseitigen  
Liebe zwischen Jüngling und Mädchen gebräuchlich.

Von Halde, s. Halde. Daher

**Holderstock**, der oder die Geliebte.

**Hüble**, 1) An den Haaren schütteln. Daher  
2) Züchtigen.

**Hurlibaus**, Kanone.

**Hurnigel**, Kleiner Winter-Hagel. Daher H. hurni-  
glet, verb. es rieslet. Vielleicht verwandt  
mit Hornung, Hornig. H. hurnigglet.  
Es frieret empfindlich an die Finger.

**Hurst**, Strauch. d'Hürst, pl. Das Gebüsch,  
Dickicht. Angels. Hurst und Hyrst.

**Hurt**, Lager zur Aufbewahrung des Winterroßes.

**Hüst** und **Hott**, Links und Rechts! Hurst an  
Zugferde. (Daher Hotten, von flotten seyn.)

**Hütie**, adv. Heute den ganzen Tag. *Hütie und ie,*  
*Heute ie und ie.*

**Huure**, **Niederhuure**, Den Körper stehend gegen  
 die Erde niederlassen. *Hauren.*

## J.

**Jemerst**, Affektwort der Klage und Sehnsucht.

**Jeste**, subst. plur. Launen, Muthwille. Von

Jesen, Gähren. Daher

Jeste, Hitze, Launen.

Jilge, Lillie.

**Imme**, 1) fem. Die Biene. 2) masc. collect.

Der Bienenstock. *Id.* Verschieden von *imme*,

Einem, In einem *Immi*, Deminut.

**Immis**, auch **Zimmis**, Das Mittagessen. (Basel).

**Jobbi**, Jakob.

**Joch**, Außer der gewöhnlichen Bedeutung, ein  
 Brückenpfeiler.

**Junte**, Weiserock.

**Jüdre**, Kinderrock. Aus dem Italienischen *Giubba*.

**Just**, Eben, gerade recht. *Dah.* Wohl zu *Muthe*.

In der ersten Bedeutung auch *Justement*. Aus  
 dem Franz. oder Ital.

## K.

**Kete**, 1) neutr. Fallen. 2) act. Werfen, *κείωμαι*.

## L.

**Lädemli**, kleiner Fensterladen.

**Landsam**, Langsam.

**Laubi**, Einer von den Namen, die der Parbmann den Zugschiffen gibt. Hornb., Metz, Laubi, Aufsri, vom den vier zum Theil nicht mehr gebräuchlichen Namen der Frühjahrsmonate: Hornung, März, Laubmonat, (April) Lächmonat, (Mays) Leerlauf, Kanal zu Ableitung des Wassers neben den Mühlrädern.

**Lagk.** Damm durch das Beet eines Flusses zur Ableitung des Wassers. Auch Wehr, Wühr, Lehre, beides Lehren und Lernen.

**Lange** 1) Wt, wohin reichen. Daher 2) Nach etwas greifen, holen. 3) Zureichen, Genugsein, Von Länge und noch übrig in Be. Verlagen u. s. w.

**Letz**, Schlinge, Schlaufe aus dem Ueberschuß von Hand an Kleidern u. s. w. Ital. Laccio. Letzschl, Deminut.

**Lewat**, Brassica Napus. L.

**Licht**, Zlicht. Auf Nachtbesuch.

**Lugel**, Fäschchen; Lagenula.

**Laverig**, adj. Was nicht mehr fest ist, hin und her wankt.

**Lose**, Harchen, Stammwort zu Loßung, Loßschen, u. s. w. Sch. Id.

**Luege**, Schauen. Verluege, recipr. Sich über dem Zuschauen vergessen.

**Lust**, masc. Sanfter Wind, fem. Lust.

- Häufe**, In die Höhe heben.  
**Luppe**, Großer Klump glühenden Eisens, das aus dem Frischfeuer zum erstenmal unter dem Hammer kommt.  
**Lustere**, Lauschen. Von Losen.

## M.

- Manne**, verb. Einen Mann nehmen.  
**Marcher**, Der die Felder anmisst und Grenzsteine setzt. Von March, Grenze.  
**Martische**, Eine Art Kartenspiel.  
**Mähle**, Maße Roheisen in länger prismatischer Form Massa, Massula, Conß Gans, Eisen-gans.  
**Matte**, Wiese. Von Mähen.  
**Meidli**, Mädchen? Von Meid. Par. Marc. 5.  
 „Meidle, ich sag dir stand auf! und alldald kuond das Weidlin auf.“  
**Meideli**, Ein kleines Mädchen.  
**Meje**, Blumenkraut.  
**Meister**, Außer den gewöhnlichen Bedeutungen euphemisch, der Scharfrichter, Der Meister vo Hage.  
**Mena**, Misch. Noch übrig in Mannigfaltig.  
**Möhnli**, unke. Manneföschchen von Mön. Sch.  
**Moen**, Majus.  
**Morn**, adv. Morgen.  
**Mordrigt**, am folgenden Tag.



**Rose, Fleck.** Verwandt mit **Waser.** **Wäfelt,**  
**Deminut.**

**Mummeli,** Name des Kindes in der Kindersprache  
 und beyw. Locken.

**Mumpfel,** subst. **Stück Schwarte.** Ein Mundvoll.

### N.

**Näumer,** Jemand; **Näumis,** Etwas; **Näume,**  
 Jgendwo. Aus einer unbekanntem Vorsilbe und  
 den Wörtern **Wer, Was, Wo.** Sch. **Niesswar,**  
 was, wo.

**Necht,** adv. In der ersten Hälfte der vorigen Nacht.

**Nemtig,** subst. Die **Nemtig;** Vor einigen  
 Tagen.

**Nidfi,** Unter sich, Abwärts. Von **Nid,** Stamm-  
 silbe in **Nieder,** und dem abgekürzten **Sich.**

**Niede,** Unten.

**Niemes,** Niemand.

**Niene,** Nirgend.

**Nootno,** Nach und Nach.

**Numme,** Nur.

**Nümme,** Nicht mehr.

**Nüt,** Nicht.

### D.

**D,** zusammengezogen aus **Hu, Anth.** Nur in einigen  
 Gegenden.

**Dösi,** weder Sch. Aufwärts.

Debber, Jemand; Debbis, Etwas; Debbe, Etwas.  
In alten Schriften Etwer, Etxer, Ebbet,  
Etbes. Sch.

Debsch, Debsche, Etwas.

Dej, Schwab von Nüchternheit.

Dehli, Dchlyresse.

Derliger, probes weißes Wollenzeug.

Dser, Büchersack.

## P.

Pappe, Brey.

Pfnüsel, Schnuppen. *Ilvevig.*

Phatest, Laune, Muthwille. Phantast.

Plunder, Kleidungsstücke. Alles was zum Anzug  
gehört. Daher Plündern, spoliare.

Plunni, *Avvoluta.*

Popperment, Overment, Arsenik.

Poppere, Schnell und schwach klopfen. Pö-  
perle, Demin.

Preite, subst. Gebrechen. Tom verb. Wreisten,  
Fehlen. Par. Uns prist nit an Geschicklichkeit.

## R.

Räf, Leiterwerk, hinter welchem dem Vieh das Fut-  
ter aufgesteckt wird. Das Letzte im Räf  
haben. Sprichwort: Dem Tode nahe sein.

Ranft, Rand, Rinde; Ränftli, Demin.

Rause, Kleine Gräben zur Wasserleitung machen.

**Rebte**, Sich kraftlos hin und her bewegen. Daher  
Mit unüberwindlichen Schwierigkeiten kämpfen.

**Dah. Verrebte**, Langsam zu Grunde gehn.

**Rechholder**, Wachholder.

**Ribi**, Reibmühle.

**Richter**. 1) Gemeinderath. 2) Weiter Haarkamm.

**Rickli**, Angelegte Schnüre, durch welche ein Band  
geht, um Kleidungsstücke fest anzuziehen,

**Ring**, adv. Leicht; **Ringar**, mit weniger Mühe,  
Sieber. **Dah. Geringe**.

**Rinke**, Schualle. **Rinkli**, Demin.

**Ruchgras**, Anthoxantum odoratum. L.

**Rufe**, Ausschlag, Kruste auf heilenden Wunden  
u. s. w.

**Rübeli**, eine Art Baumwolle, Zeug, Halbsammet.

**Rurke**, Girren.

**Rümmchrüstiger**, Eine Art Winteräpfel.

**Rung**, subst. 1) Unbestimmt kurze Zeit. 2) mal  
Et. **Rung**, Einmal. **Rüngli**, Dem. von 1.

## S.

**Sägefe**, Sense. Ahd.: Saguß, Sagsfen. Aus  
einer alten Stammfylbe, die noch in **Sech**,  
**Säge**, **Etchel**, **Seco** übrig ist, und aus Eisen  
zusammengesetzt.

**Schaffig**, Arbeitsam.

**Schete**, Pallisade um die Gärten.

**Schellewerke**, Dessenliche Arbeit kraftweise verrichten.

**Schicht**, Arbeitszeit der Schmelzer u. s. w. am Hochofen. Sch. Series, Ordo, Partitio.

**Schiehut**, Strohhut. Von Schiene, oder Schein.

**Schliefe**, Schlüpfen. Das veraltete Stammwort zu diesem und zu Schleifen, Schleppen u. s. w.

**Schmähle**, verb. Vorwürfe machen. Das Demin. von Schmähen, und verw. mit Schmolten.

**Schmecke**, Beides Schmecken und Riechen. Daher Ahnen, Merken.

**Schmehle**, subst. Grasthalme.

**Schmuriz**, eine Mehlspeise mit Eiern.

**Schnatte**, Wunde. Von Schneiden.

**Schnaue**, Im Unwillen sprechen. Afschware, hart anreden. Das Stammwort zu dem Intens. Schnaupen, und zu Schnauben, und ohne Zweifel auch zu dem noch nicht hingewiesenen Hochd. Schnöde. Sch. Schnöwen, Aufchnauen, a Schnau pro. Schnauze.

**Schnöre**, Küffel.

**Schach**, Schwacheli, Ausdruck des Gefühls der Kälte beim Schauern Sch. Schoch Interjecto ex frigore.

**Schächli**, Kleins Heuhaufen auf den Wiesen. Dem. von Schoch, Hause. Daher Schöchlet verb. das Heu in solche zusammenbringen.

**Schrunde**, Aufgesprungen und aufgeritzte Haut.  
**Seher**, der auf dem Holofofen das Erz u. s. w.  
 einsetzt.

**Sieder**, praep. Scit. adv. Unterdeffen. **Siederie**,  
 Scit her.

**Semper**, der nicht alle Exceffen mag.

**Sinse**, Vorschub unter den Fensiern. Dav. **Ge-  
 sinse**.

**Sinne**, verb. Weinsässer ausmessen und bezeichnen.  
 Echerweise von Menschen. **Signare** Sch. **Sinnen**,  
 signare in dollis quantitate mensurae. **Hine**  
**Sinner**, Homo qui id facit.

**Sölli**, Ehr.

**Spöchte**, Epähen. Das Intens zu diesem. **Spectare**.

**Spöthlig**, Epätling, Spätjahr. Das Gegenwort  
 zu Frühling.

**Stabhalter**, der zweite Vorgesetzte in Land-  
 gemeinden. Verschieden von Statthalter.

**Stapfle**, Stufe. Stäpfeli. Demin.

**Stoße**, Starke Beine und Schenkel. Sch. **Stotzen**,  
 refercire.

**Strehle**, Rämmen. Von Strekl. Ramm, verwandt  
 mit Striegel, Strigilis. Id. von Strahl.

**Strolch**, Wazabund.

**Strübli**, Gewundenes Backwerk. Von **Strube**,  
 Strube, Schraube.

Etub, Pfosten. Verw. mit Stüpe, Stöge. Statua.  
 Sunnestume, Chrysanthemum Leucanth. Lin.  
 Etubete, Stubete. Auf Reuch.

## T.

Tafere, Wirthshauschild. Taberna Sch. Tafern.  
 Tage, verb. Tag werden. Sch.

Taue, Feldmaß bei Wiesen. Ein Morgen.

Tenich, Schleuse bei der Wasserleitung. Sch.

Tensch, Landveste a Latino Tehere.

Togge, Strohsackel.

Tote, Vertragen, Duden. Das Stammwort zu  
 diesem, Nertottenis, Wir duden uns. Goth.  
 Thulan, Ung. Tholian, Dän. Taale, Isl.  
 Dol. Schwed. Tota, Gr. Tadaa. Lat. tolero-  
 tuli.

Toll. 1) Ueberhaupt Schön. 2) Inbes. Was mit  
 großem Aufwand verhöneret ist. Könnte wohl das  
 Wort von dieser Urbedeutung zur Bezeichnung  
 des thörichten Aufwandes, und zuletzt des  
 Thörichten, Uebertriebenen, überhaupt  
 übergegangen sein? Vergl. Nd. unter diesem Art.  
 Id. Toll, Groß, Hübsch. Engl. tall.

Todtebaum, Carg.

Tragete, Last, so viel man auf einmal tragen  
 kann.

Treber, Trebern.

Tremel, Walke. Von Trant, Sch.

**Trinke, Taback trinke, Taback tauchen.** Noch aus einer alten Bedeutung des Wortes Trinkeh, Diehen, Trahore Par. „Die den freien und reichlichen Geist (der Lehre) in sich getrunken haben.“

**Trog / Hölzerne Kiste.** Sch. Truhe, receptaculum clausum, Trog.

**Trostle, Droffel.**

**Trüebe, (Trüben) Ursprünglich: Sammeln, Inlegen.** Von Truhe. Daher: Fett, stark werden.

Sch. Truhen. in arculam chüieere. „Unrecht Gut truhet nicht.“

**Trümmle, 1) Sich auf einem Punkt herum bewegen. 2) Unsät gehen.** Tremulare. Davon

**Trümmtig, Schwindlicht.**

**Trümbli, Trüdbeli, Kleiner Strohbüschel, Warnungszeichen an verbotenen Wegen.** Deminut. von Schaub, Strohbund.

**Trüope, Kamisol mit Ermeln, Trüpli. Dem.** Aus dem Ital. Giabba.

**Tunke, Tauchen. Tingere.**

## U.

**Uding, Unding, adv. Sehr, Ueber das Gewöhnliche.**

**Umme, Hin, Herum, Verschieden von Umme, ummen, Um ihn, den, etnen.**

**Unghett, Unangefochten von Geheten.**

**Umrath**, Vorkundel an der Ur. Urrede.  
**Urthe**, 1) Wirthsrechnung. 2) Abrechnung überhaupt. Sch. Urt, Urthe, Symbola, collecta, etc.

**Uris**, 1) Lauter Dinge einer Art beisammen. 2) So viel Dinge einer Art, daß man die andern nicht bemerkt. Wahrscheinlich von der noch in Zusammensetzungen übrigen Stammsylbe Ur.

### U.

**Uer**, in der Zusammensetzung mit dem Verbum, oft statt Er. — Uert, statt Ent.

**Uergelstere**, Erschrecken. Sch. Galstern, sascinare. Vergallen, facere ut sonet,

**Uerglichlige**, adv. Vergleichungsweise.

**Uerstune**, Irre werden.

**Uisperle**, v. act. Kleines Geräusch machen. neutr. Mit solchem sich fortbewegen.

**Uost**, Schulse.

**Uolchspiel**, Menge Volks in Bewegung.

### U.

**Uägefe**, Pfingsthar. Urd. Wagisen, Wäge, uess, Wagns, Von Wagen, Aufwinden, In die Höhe heben, und Eisen. Sch.

**Uanle**, Wiege.

**Uagle**, verb. Wagen. Bern. mit Wallen, Sieben, und Welle.



**Warbe**, Das gemähte Gras, um Trocknen auseinander schütteln. Eigentlich Umwenden. Verarbeiten. Verwandt mit Werben, Erwerben, Gewerbe, Wirbel u. s. w.

**Wassersteinst, Bachsteine.**

**Wegart, Wegweis, Wahrlich** Eigentlich Comparativ von Wähe, Schön, Gut. Pars. „Hätten wir geschworen, es wäre, wie es get, würde, ließe einen Menschen Schaden leiten mit Haltung des Sabbatstags.“ Sch. Id. Wäger, Wahrlich, Beyer.

**Weidli, hurtig.** Sch. Id.

**Weibe, Speckfuchen.**

**Welle**, subst. Bündel von Reis, Stroh u. s. w. Sch.

**Wertig, Werktag.**

**Weserei**, 1) Berechnungsstelle bei den Eisenhütten.

2) Dabei errichtet **Weserschiff.**

**Wette**, verb. Bindeit, Zusammenfügen. Dah. An das Joch spannen.

**Wetterleich, Wetterleuchten.** Im Wetterleich, Mischschiff.

**Wibe**, verb. Ein Weib nehmen.

**Wied**, gedrahte Weide zum Binden. Nhd. Bei der Wibe, Beim Strang.

**Wideweh, Wind und Weh.** Ausdruck für das Gefühl der Unruhe bei langem Warten. Wunden weh? Wunder weh? Sch. „Wer kann all-

wegen gedultig seyn, wann ein so wunn und wee ist."

Wintersfest, Gfristig, Frostbeulen.

Wölfel, Wohlfeil.

Wuhr, Damm durch einen Fluß zur Ableitung des Wassers.

Wuli, Namen der Gänse bei Locken und in der Kindersprache.

Wundervis, 1) Kenglerde. 2) Ein Mensch, der alles zu wissen verlangt.

Wütche, Sich schnell bewegen. Intens. von Wütschen in Entwischen, u. s. w.

### 3.

Zeiche. Alle Zeichen fluchen, alle Verwünschungsformeln aussprechen.

Zeine, Rundforb. Von Zein. Sch. Zein, virga, et Zain.

Zeiner, Schmid, der das Stabeisen in Stangen streckt.

Zibertli, (Getrocknete) weiße Pfäumen. 3d. Zibarten, Brunellen.

Zimfer, Jungfräulich, Fein im Betragen, auch affektirt. Sch.

Zinkli, Hyacinthen.

**Ziftig, Dienstag. Sch.**

**Zit, 1) foem. Zeit, 2) neutr. Uhr. Dab. Zitti,**

**Dem. Die Taschenuhr. Altd. Zit. Stunde.**

**Zsendane. Ueberall. Zur Hand hin.**

**Züber, Hölzernes Wassergefäß.**